

Studienplan Wintersemester 2023/2024

für den Masterstudiengang Urbane Mobilität (Verkehrsingenieurwesen)

gültig für Studienanfänger ab WiSe 2023/2024

Grundlagen:

Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) in der Fassung vom 17. Oktober 2001.

Allgemeine Prüfungsordnung der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg (APO) vom 23. Dezember 2010.

Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Urbane Mobilität (Verkehrsingenieurwesen) an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (SPO M-URB) vom 06.07.2023 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2023 lfd. Nr. 20)

Erläuterung der Abkürzungen

- AS = Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen
- Arbeiten Exk = Exkursion
- Kol = Kolloquium
- LV = Lehrveranstaltung
- MA = Masterarbeit
- mdIP = mündliche Prüfung
- m.E. = mit Erfolg (unbewertet)
- Pr = Praktikum
- Präs = Präsentation
- Pro = Projekt
- StA = StudienarbeitS
= Seminar
- schrP = schriftliche Prüfung
- SU = Seminaristischer Unterricht
- SWS = Semesterwochenstunden Ü
= Übung
- WA = wissenschaftlicher Aufsatz
- , = und (in Spalte 9 „Art der LV“ und 10 „Leistungsnachweis – Art“)
- / = oder (in Spalte 9 „Art der LV“ und 10 „Leistungsnachweis – Art“)
- ; = und/oder(in Spalte 9 „Art der LV“ und 10 „Leistungsnachweis – Art“)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Lfd. Nr.	Lehrgebiet/Modul	SWS				ECTS-LP				Gewichtung	Leistungsnachweis		Bemerkungen	
		Semester				Semester					Art	Dauer in Minuten		
		1 WiSe	2 SoSe	3 WiSe	4 SoSe	1 WiSe	2 SoSe	3 WiSe	4 SoSe					Art der LV
Kompetenzfeld Basisinhalte														
M1	Mathematische Verfahren im Verkehrswesen													
M1.1	Statistik im Verkehrswesen	3				3				SU, Ü	3/7	StA; mdlP; schrP	90	B) 3) 8)
M1.2	Entscheidungs- und Optimierungsverfahren	2				2				SU, Ü	2/7	StA; mdlP; schrP	60	
M1.3	Programmieren im Verkehrswesen	2				2				SU, Ü	2/7	StA; schrP	60	
M2	Energie und Umwelt in der Mobilität													
M2.1	Energiebedarf und -versorgung im Verkehr	3 ^{B)}				3 ^{B)}				SU, Ü	3/7	schrP	90	1) 3) 8)
M2.2	Energiewirtschaft		2 ^{C)}				2 ^{C)}			SU, Ü,S	2/7	StA, Präs	20	
M2.3	Umwelt und Mobilität	2 ^{B)}				2 ^{B)}				SU, Ü	2/7	schrP	90	
M3	Mobilitätssoziologie und Verkehrspsychologie													
M3.1	Mobilitätssoziologie			2				2	1	SU, Ü, S	3/5	schrP	90	1) 3) 8)
M3.2	Verkehrspsychologie			2				1		SU	1/5			
M3.3	Feldstudie				1				1	S	1/5	StA, Kol	20	
M4	Planung, Recht und Finanzierung													
M4.1	Öffentliches Recht im Verkehrswesen			2				2		SU, Ü	1/2	StA; mdlP; schrP	90	3) 8)
M4.2	Planungsmethodik, Verkehrspolitik und -finanzierung			2				2		SU, Ü	1/2			
Kompetenzfeld Bau														
M5	Bau von Landverkehrswegen													
M5.1	Straßenbau	4				4				SU, Ü	1/2	StA;schrP	90	3) 8)
M5.2	Bahnbau		4				4			SU, Ü	1/2	StA;schrP	90	
M6	Betriebsanlagen des Verkehrs													
M6.1	Bahnstromversorgung		1				1			SU, Ü	1/5	schrP	30	3) 8)
M6.2	Betriebsanlagen des ÖPNV		2				2			SU, Ü	2/5	StA;schrP	60	
M6.3	Verkehrswasserbau			2				2		SU, Ü	2/5	schrP	60	
M7	Bautechnische Aspekte des Verkehrswegebbaus													
M7.1	Ingenieurbauwerke für Verkehrsanlagen			2 ^{D)}				2 ^{D)}		S,SU,Ü	1/2	Kolloquium	180	D)
M7.2	Entwurf und Gestaltung von Verkehrsanlagen		2 ^{C)}					2 ^{C)}		S,SU,Ü	1/2	StA;Kolloquium	180	1) 3) 8)
M8	Erhaltungsmanagement im Verkehr													
M8.1	Erhaltungsmanagement von Straßen			2				3		SU, Ü	3/5	StA;schrP	90	3) 8)
M8.2	Erhaltungsmanagement von Bahnen			2				2		SU, Ü	2/5	StA;schrP	90	
Kompetenzfeld Planung														
M9	Transportwirtschaft			4				5		SU, Ü		schrP	90	A) 3) 10)
M10	Verkehrsökonomie			3				4		SU, Ü		StA;schrP;Kol	60	D) 3) 5)
M11	Städtische Verkehrsplanung													
M11.1	Verkehrs- und Stadtplanung	3				3				SU,Ü	3/8	schrP	60	3) 8)
M11.2	Ausgew. Kapitel aus der Verkehrs- und Stadtplanung		2				3			SU,Ü	3/8	StA;schrP	60	
M11.3	Nicht motorisierte Verkehrssysteme		2				2			SU,Ü	1/4	StA;schrP	60	
M12	Verkehrsanalyse und Modellbildung													
M12.1	Verkehrsmodellbildung und -simulation		4				4			SU,Ü	2/3	schrP	90	C)
M12.2	Seminar Verkehrsmodelle		2				3			S	1/3	StA;Kol	20	1) 4) 5)
M13	Öffentliche Verkehrssysteme													
M13.1	Angebotsplanung im Öffentlichen Verkehr	2				4 ^{F)}				SU,Ü,S	2/3	StA;Kol;schrP	30	B)
M13.2	Verkehrsunternehmens-Management	2				2				SU,Ü	1/3	schrP	45	4) 5)
Kompetenzfeld Betrieb														
M14	Straßen- und Schienenfahrzeuge													
M14.1.1	Technik der Schienenfahrzeuge		2					2		SU,Ü	1/2	schrP	60	1) 3) 8)
M14.1.2	Technik der Straßenfahrzeuge		3					3		SU,Ü	1/2	schrP	60	
M14.2	Fahrzeugkonzeption und -design		1					1		S	m.E.	StA		
M15	Betriebsteuerung im öffentlichen Verkehr													
M15.1	Bahnbetrieb	3				3				SU,Ü,S	3/5	StA;schrP	90	D) 1) 3) 5)
M15.2	Automatisierte Transportsysteme	2				2				SU,Ü	2/5			
M16	Straßenverkehrsmanagement													
M16.1	Verkehrssicherung im Straßenverkehr			1				1		SU,Ü	1/4	StA;schrP	120	D) 1) 3) 5)
M16.2	Verkehrssteuerung im Straßenverkehr			3				3		SU,Ü,S	3/4			
Kompetenzfeld Wissenschaft und Praxis														
M17	Verkehrswissenschaft und -praxis													
M17.1	Seminar Wissenschaftliches Arbeiten			2 ^{A)}				1 ^{A)}	8 ^{A)}	S		WA,Kol	20	1) 9) 10)
M17.2	Große Exkursion		1 ^{B)}					1 ^{B)}		Exk	m.E.	Kol;	20	
M18	Master-Thesis								20			MA		E) 7)
	Summe	28	28	29	1	30	30	30	30					

Fußnoten:

- 1) Soweit das Modul außer SU auch Seminare (S), Studienarbeiten oder Praktika (Pr) enthält, ist eine erfolgreiche Teilnahme „mit Erfolg“ Voraussetzung zum Bestehen des Moduls (Teilnahmenachweis). Für Seminare und Praktika besteht in der Regel eine Anwesenheitspflicht.
§ 9 Abs. 3 APO findet entsprechend Anwendung.
- 2) keine Einschränkungen; Notebooks, Tablets, usw. sowie elektronische Übersetzungsgeräte nicht zugelassen.
- 3) Hilfsmittel nach Angabe des Dozenten
- 4) keine Hilfsmittel
- 5) Für jedes Teilmodul muss mindestens 45 % der Punkte zum Bestehen des Gesamtmoduls erreicht werden, s.a. APO §14 (4).
- 6) Das Modul ist nur auf Antrag wählbar. Das Nähere regelt die Studien- und Prüfungsordnung.
- 7) Das Thema der Masterarbeit soll im 3. Studienplansemester mit dem Aufgabensteller vereinbart werden, d. h. die Bearbeitung soll im 3. und/ oder 4. Semester erfolgen. Es gilt SPO Master-BI §(12 Abs. 3)
- 8) Modulteilprüfung nach APO § 14(5)
- 9) Bei Vorliegen besonderer Gründe kann die Exkursionsteilnahme auch im Großraum Nürnberg stattfinden
- 10) Das Modul wird im Sommer- und Wintersemester angeboten

Fußnoten zum Studienbeginn im Sommersemester:

- A) Bei Studienbeginn im Sommersemester wird für einen ausgeglichenen Arbeitsaufwand empfohlen, dieses Modul/Teilmodul bereits im 1. Studienplansemester (Sommersemester) abzulegen
- B) Bei Studienbeginn im Sommersemester wird für einen ausgeglichenen Arbeitsaufwand empfohlen, dieses Modul/Teilmodul im 2. Studienplansemester (Wintersemester) abzulegen
- C) Bei Studienbeginn im Sommersemester wird für einen ausgeglichenen Arbeitsaufwand empfohlen, dieses Modul/Teilmodul im 3. Studienplansemester (Sommersemester) abzulegen
- D) Bei Studienbeginn im Sommersemester wird für einen ausgeglichenen Arbeitsaufwand empfohlen, dieses Modul/Teilmodul im 4. Studienplansemester (Sommersemester) abzulegen
- E) Für einen ausgeglichenen Arbeitsaufwand wird empfohlen, dieses Modul/Teilmodul ggf. auf das 3. und 4. Studienplansemester auf
- F) Für einen ausgeglichenen Arbeitsaufwand wird empfohlen, die Studienarbeit und Kolloquium für dieses Teilmodul erst im Folgesemester (d.h. 3. Studienplansemester) abzulegen